

Gedenkstätte Esterwegen

Hinterm Busch 1
26897 Esterwegen

Tel: +49 5955 988950
Fax:

info@gedenkstaette-esterwegen.de
<http://www.gedenkstaette-esterwegen.de>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Gedenkstätte
Esterwegen

© Stiftung Gedenkstätte
Esterwegen

ÖPNV / Bushaltestelle

Bussteig Gedenkstätte Esterwegen



Bussteig
Gedenkstätte
Esterwegen

©Simon Kesting



Bussteig
Gedenkstätte
Esterwegen

©Simon Kesting

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 145 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 245 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Angebotene Hilfsmittel zum Ein- und Ausstieg: Nein.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

Parkplatz Gedenkstätte



Parkplatz
Gedenkstätte

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang der Gedenkstätte



Weg vom Parkplatz
zum Haupteingang
der Gedenkstätte

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Haupteingang
der Gedenkstätte

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 105 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Eingang der Gedenkstätte

Eingangsbereich der Gedenkstätte (Ausstellungshalle)



Eingangsbereich
der Gedenkstätte
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting



Eingangsbereich
der Gedenkstätte
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 220 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Information / Empfang (im Foyer)

Information / Empfang (im Foyer)



Information /
Empfang (im Foyer)

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 340 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 210 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 110 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 110 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Foyer der Gedenkstätte

Foyer in der Ausstellungshalle



Foyer in der
Ausstellungshalle

©Simon Kesting



Foyer in der
Ausstellungshalle

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 16 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 245 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Garderobe

Garderobe



Garderobe

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 320 m

TIEFE des Raums: 650 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 146 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Spindschränke in zwei Höhen verfügbar

Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Ausstellungshalle der Gedenkstätte

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum
(inkl. der
Hauptausstellung
1933-1945)

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 115 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Ausstellungsraum 1945 bis heute



Ausstellungsraum 1945 bis heute

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 275 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Flur/Weg/Gang innen

Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen



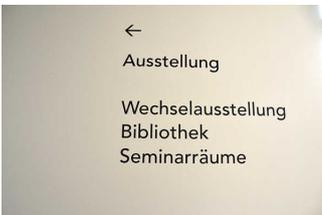
Flur / Weg vom
Foyer in die
Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom
Foyer in die
Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom
Foyer in die
Ausstellungen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 296 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flur / Weg in der Ausstellungshalle zu den einzelnen Bereichen



Flur - Weg in der
Ausstellungshalle
zu den einzelnen
Bereichen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 378 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 193 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

©Simon Kesting



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

©Simon Kesting



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 145 cm

Höhe der Türschwelle: 0,4 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 105 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 105 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 180 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 170 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 82 cm

Länge des linken Haltegriffes: 86 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 82 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 86 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 66 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 180 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 10 cm

Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen

Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen



Akustisch-Visueller Alarmgeber

©Simon Kesting

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Sollte eine Gruppe mit Assistenzhunden die Gedenkstätte besuchen wollen, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Anmerkungen für den Gast: .

Gastronomie: Cafeteria in der Gedenkstätte

Cafeteria



Cafeteria

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 13 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria nicht dauerhaft bewirtschaftet. Ersatzweise stehen Kaffee- und Snackautomaten zur Verfügung

Automaten in Cafeteria



Automaten in Cafeteria

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 128 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 60 cm

Flur / Weg vom Foyer zur Cafeteria



Flur / Weg vom
Foyer zur Cafeteria

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 310 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Cafeteria)



Zwischentür (auf
dem Flur vom Foyer
zur Cafeteria)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 330 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Außengelände der Gedenkstätte

Exponate außen



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen,
ursprünglicher
Lagerhauptweg
unter der
Pflasterung

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide Multi-Media Guide

Weg außen

Weg vom Foyer zum Hauptweg des Außengeländes



Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes

©Simon Kesting



Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes
(Engstelle)

©Simon Kesting



Weg vom Foyer
zum Hauptweg des
Außengeländes (3%
Längsgefälle)

©Simon Kesting

Breite des Weges: 224 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 122 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen



Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 450 cm

Länge des Weges: 480 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Tür vom Foyer zum Außenbereich (ehemaliges Lager Esterwegen)



Tür vom Foyer zum Außenbereich (ehemaliges Lager Esterwegen)

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 220 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Nebenwege auf dem Lagergelände



Nebenwege auf dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf dem Lagergelände

©Simon Kesting

Es gibt vereinzelt abzweigende Nebenwege auf dem Lagergelände, die aus weichem Rasen oder Waldboden bestehen und nur eingeschränkt zugänglich sind. Für das Erlebnis des Ortes sind sie aber nicht essentiell. Die jeweiligen Informationen sind alternativ in den Medien und Exponaten der Ausstellung enthalten. Die Orte können auch von den Hauptwegen eingesehen werden.

Führung

Führungen in der Gedenkstätte Esterwegen

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.